

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 11

Artikel: Auf ein Wort
Autor: Schlorian [Haller, Stefan] / Hava, Ludek Ludwig
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-946118>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Charisma ist meist männlich, nichts für arme Schlucker und setzt eine gewisse Tadellosigkeit voraus. Charisma setzt mehr als ein grosses «Wenn» voraus. Wenn man also über genügend Güter, Geld, exklusive Immobilien, Pferde und einen luxuriösen Wagenpark verfügt, ist man der Sache mit dem Charisma ein kleines Schrittchen näher. Ein weiteres nötiges Schrittchen ist man, wenn man ein absolut smartes Äusseres und gute Manieren an den Tag legt, so wie ein englischer Lord. Doch Hand aufs Herz, finden Sie einen jeden Lord charismatisch? Richtig, es fehlt noch eine Kleinigkeit. Intelligenz? Charakter? Ach wo. Es geht um die gewisse Position – oder anders ausgedrückt: Macht.

Erst dann, wenn man auch über Macht verfügt, kann man von einem gewissen Charisma sprechen. Sie sehen, es ist nicht ganz leicht, in den Olymp der Charismatischen aufzusteigen. Doch wo ein Wille, ist ab und zu auch ein Weg. Zwar nicht immer, denn das letzte kleine, nicht einfache, aber wichtige Schrittchen heisst: Das Glück haben, die Akzeptanz der Leute zu gewinnen. Wer auf diese Stufe kommt, der kann behaupten, er habe Charisma, er habe es geschafft.

Doch just an dieser Stelle verliert so ein Sunnyboy nicht selten Manieren oder das Ansehen. Charisma zu erlangen ist nicht leicht, doch Charisma zu behalten ist viel schwerer. Ein falsches Wort, eine schlechte Geste und das wars für alle Zeit. Wer also zum Klub der Charismatischen gehören möchte, sollte sich dringend fragen, ob ihm die ganze Mühe lohnt und ob er durchhalten kann. Die nächste Frage ist, was so ein Charismatiker alles mit sich bringt, was er der Allgemeinheit zu hinterlassen gedenkt. Das ist das Wichtigste, denn Charisma verpflichtet. Schaut man sich das Wollen, Tun und Wirken der grossen Charismatiker der Geschichte an, so sieht man das Ziel des Charisma. Ob die Inquisition, furchtbare Kriege, Sklaventum, Revolutionen oder Wirtschaftskrisen, überall waren Menschen mit viel Charisma am Werk. Man sieht, Charisma ist eine Krankheit. Hier hilft nur eine frühzeitige Therapie.



SCHLORIAN (STEFAN HALLER)

